Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

Beschluss-Protokoll der Präsidentenkonferenz 2022

Schweizer Alpen-Club SAC

Datum, Zeit	Samstag, 26. November 2022, 13.00 – 17.00 Uhr
Ort	Kuk Aarau
Vorsitz	Stefan Goerre, Zentralpräsident
Teilnehmende	Sektionspräsidentinnen, Sektionspräsidenten Präsidentinnen und Präsidenten der SAC-Regionalzentren aller Sportarten (RZ) Zentralvorstand (ZV) Kommissionspräsidentinnen, Kommissionspräsidenten (KP) Geschäftsprüfungskommission (GPK) Vertretende Mitarbeitende der Geschäftsstelle (GS)
Entschuldigt/ unentschuldigt	Siehe Traktandum 2
Protokoll	Katja Bieri, Sachmitarbeiterin Stab
Verteiler	Aufschaltung SAC-Inside

Die Präsentation der PK 2022 ist im SAC-Inside verfügbar (deutsch und französisch).

Monbijoustrasse 61 | Postfach | CH-3000 Bern 14
+41 31 370 18 18 | info@sac-cas.ch

Traktandum / Beschlüsse	Verantwortlich
1. Eröffnung und Begrüssung (00:04:28) Begrüssung durch Stefan Goerre (SG), Zentralpräsident. Informiert über den aussergewöhnlichen Ablauf der diesjährigen PK mit mehr Interaktion. Werner Stähli kommt auf die Bühne – Vize Präsident SAC Aarau. Der SAC-Aarau ist ein Gründungsmitglied des SAC von 1683. Die Sektion besitzt die Chelenalp-Hütte sowie ein Sektionslokal. Zudem gibt es neu wieder eine engagierte JO. SG übergibt ein Geschenk. Abgestimmt wird mit dem elektronischen Abstimmungssystem. Das Abstimmungsgerät wird erklärt und mittels einer Testfrage die Handhabung getestet.	Stefan Goerre Werner Stähli
2. Festlegung der Präsenz (00:16:15) Stefan Goerre informiert über die heutige Präsenz. Anwesend sind 75 von 110 Sektionen. Das einfache Mehr liegt bei 38. Entschuldigt sind 23 Sektionen. Unentschuldigt sind 9 Sektionen: - CAS Bregaglia - CAS Chasseron - CAS Chaussy - CAS Jura - CAS La Chaux-de-Fonds - CAS Sommartel - SAC Gantrisch - SAC Lägern - SAC Toggenburg	Stefan Goerre
3. Genehmigung Traktanden (00:16:37) Es wird über die Tagesordnung abgestimmt. **Abstimmung Traktanden (00:17:37)** **Die Tagesordnung wird mit 74 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.**	Stefan Goerre
4. Mündlicher Bericht der GPK (00:18:08) Andri Lansel begrüsst alle Anwesenden, stellt sich vor und bedankt sich bei Roberto Alberio für sein Engagement. Andri ist seit 2016 Mitglied der GPK und wird für die nächsten 2 Jahre das GPK-Präsidium übernehmen. Er fasst die in diesem Jahr erledigten Arbeiten zusammen: - Sitzung in der GS in Bern, um das Rechnungswesen zu behandeln - Gäste an den Regionalkonferenzen Frühling und Herbst - 2-tägige Klausur in der Lenk, um verschiedene Themen zu diskutieren	Andri Lansel

- Teilnahme an der Delegiertenversammlung in Bern - Sitzung in Bern, um das Budget zu behandeln. - Analyse der Protokolle des ZV und der Kommissionen Zusammenfassung Ergebnisse: - Gemäss Statuten muss der SAC den Breitensport fördern. Die GPK wünscht sich, dass dafür genügend Geld zur Verfügung gestellt wird. Für angemeldete Tourenleiter sollen genug Ausbildungsplätze verfügbar sein. - Der neue Kontoplan, der per 01.01.23 eingeführt wird, sei positiv. - In diesem Jahr ist der Vergleich des Budgets mit dem Vorjahr schwer nachvollziehbar. - ZV nahm eine Risikoanalyse vor. GPK wünscht sich, dass der ZV dieses Dokument mindestens einmal im Jahr überarbeitet. - In der Statutenrevision wurde die GPK nicht einbezogen. Am heutigen Nachmittag sollen alle ihre Meinung abgeben. Sollte für die Statutenrevision mehr Zeit benötigt werden, soll sich diese genommen werden. - Zwei wichtige Kadermitarbeiter haben den SAC vorzeitig verlassen. An den ZV wird der Wunsch geäussert, den SAC baldmöglichst zu stabilisieren.	
5. Jahresplanung | Budget 2023 (00:24:11) Daniel Marbacher begrüsst die Präsidentinnen und Präsidenten. **5.1 Jahresziele 2023 (00:24:18)** Daniel Marbacher stellt die Jahresplanung 2023 vor und erläutert diese: - Insgesamt gibt es 49 Ziele. - Es ist ein wichtiges Jahr aufgrund der Statutenrevision - Alle Ziele sind im Budget berücksichtigt **Frage (00:26:21)** Werner Herzog, Präsident SAC Engelberg. Findet die Jahresplanung gut aufgesetzt für die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle. Fragt sich aber, ob dies für die Sektionen stufengerecht ist? **Frage (00:27:44)** - Frank Lavanchy CAS Genevoise: In den Statuten des SAC steht, dass die Sektionen selbst für den Hüttenbetrieb verantwortlich seien. Es scheint, dass der Zentralverband aber darauf Einfluss nimmt, was in den Hütten zum Beispiel zu Trinken angeboten wird? Antwort: Dem Zentralverband ist klar, dass die Sektionen für die Hütten verantwortlich sind. Der ZV möchte die Sektionen dabei jedoch so gut wie möglich unterstützen. Der SAC wird jedoch nicht festlegen, was zum Trinken angeboten werden soll **5.2 Budget 2023 (00:29:05)**	Daniel Marbacher

Philippe Aubert gibt als Erstes einige generelle Informationen, bevor auf die Details eingegangen wird: - Das Budget 2023 wurde auf der Basis der Jahresplanung 2023 geplant, welche an der PK 2022 genehmigt wurde. - Der für 2023 budgetierte Umsatz beträgt CHF 23,6 Millionen. - Es gibt einen kleinen Verlust von TCHF 37,2, welcher sich auf die gestiegenen Lohnkosten bezieht. - Die Erträge und Aufwendungen werden wegen der Einführung des neuen Kontenplans anders dargestellt als bei den bisherigen Budgets. - Erstmals werden auch die Fonds-Veränderungen budgetiert, weil sie wesentlich zum Umsatz beitragen - Abweichungen von der Planung 2023: höhere Mitgliederbeiträge, höhere Beiträge von Swiss Olympic, höhere Einnahmen aus Fundraising Hütten, aber auch höhere Beiträge aus dem Hüttenfonds an Bauprojekte und höherer Personalaufwand wegen genereller Lohnerhöhung auf der GS:	Philippe Aubert
5.3 Hüttenbauprojekte (00:42:45) Hanspeter Bürgi (Kommissionspräsident Hütten und Infrastruktur) gibt einen kurzen Rück- und Ausblick und stellt anschliessend die zwei neuen Hüttenbauprojekte vor. - Glärnischhütte der Sektion Tödi: Es ist eine bereits vielfach umgebaute und erweiterte Hütte. Mit dem neuen Projekt wird ein Teil der alten Hütte abgebaut, was ein kluger neuer Anbau ermöglicht. Dieser beinhaltet Schlafräume, Sanitäre Einrichtungen und Personalräume. Darüber wird es eine Terrasse geben. Die Struktur der alten Hütte kann erhalten werden und die Fragen der Naturgefahren werden gelöst. - Rothornhütte der Sektion Oberaargau: Die Hütte wurde bereits auf unstabilem Untergrund erbaut und hatte schon früh Schäden. Der Neubau wird an einem tieferen und stabileren Standort gebaut. Vorgeschlagen wird ein einfacher Ersatzbau.	Hanspeter Bürgi s
5.4 Diskussion (00:51:36) - Gerard Meier Sektion Piz Sol: Was passiert mit der alten Rothornhütte? Antwort: Diese wird rückgebaut, was bereits im Budget berücksichtigt wurde. - Micael Schweizer Sektion Bern: Es kam ein Spendenaufruf, da der Bau teuer wurde. Wie konnte die Sektion die Finanzierung sicherstellen?	Stefan Goerre

Antwort: Die Sektion Oberaargau hat sich die Finanzierung mit der Sektion Lägern geteilt und wird nach dem Bau die Hütte nur noch zu 50% zu betreiben. 50% wird die Sektion Lägern die Eigentümerschaft übernehmen. HP übergibt das Wort dem Präsidenten der Sektion Oberaargau, André Berger, zur weiteren Erläuterung: Das Projekt wird in Partnerschaft mit dem SAC-Lägern realisiert. Die Baukosten werden gemeinsam aufgeteilt. - Alois Wyss, Sektion Brugg: Fragt zu den Beiträgen aus dem Naturgefahrenfond. Gemäss seinen Informationen wäre der Beitrag bei einer externen Lawinenverbauung höher. Wieso gewährt man daher nicht einen höheren Prozentsatz an die spezifischen Baumassnahmen an den Hütten, wenn bei einer externen Lawinenverbauung die Beiträge höher ausfallen würden. Antwort: Es wird nach Landschaftsintegrierten und ökologischen Lösungen gesucht. Es sei es ein Abwägen zwischen vielen Faktoren. Uli Delang: Der Zentralverband trägt 80% der Kosten (40% Naturgefahrenfonds, 40% Hüttenfonds), was sehr viel ist. **5.5 Genehmigung Hüttenbauprojekte (00:58:10)** *Es gibt eine Änderung bei der Präsenz. Mittlerweile sind 78 Sektionen anwesend, somit liegt das einfache Mehr bei 40 Sektionen.* **5.5.1 Abstimmung Hütte 1** (00:58:53) **Glärnischhütte: Der Antrag wird mit 78 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 0 Enthaltung angenommen.** **5.5.2 Abstimmung Hütte 2** (00:59:55) **Rothornhütte: Der Antrag wird mit 77 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 0 Enthaltung angenommen.** **5.6 Genehmigung Jahresplanung / Budget 2023** (01:00:43) **Die Jahresplanung und das Budget 2023 werden mit 65 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen angenommen.**	
6. Anträge der Sektionen (01:00:50) Es gibt keine Anträge der Sektionen.	Stefan Goerre
7. Informationen des Zentralverbandes (01:01:00) Stefan Goerre informiert, dass an der nächsten AV Heinz Frei (Ende der Amtszeit), Philippe Aubert (Ende der Amtszeit) und Menk Schläppi (familiäre Gründe) zurücktreten werden. Geplant ist, dass der ZV auf 7 Mitglieder verkleinert wird. Gesucht wird eine Juristin, wenn möglich aus der lateinischen Schweiz, aus der jüngeren Generation und mit Sektionshintergrund. Wer dem Profil entspricht, darf sich gerne bei SG melden.	Stefan Goerre

Im Q 2 haben 2 Geschäftsleitungsmitglieder die GS verlassen. Mit Reto Giger wurde die Ressortleitung IT & Digitalisierung bereits neu besetzt. Für die Ressortleitung Finanzen wurden Gespräche geführt. Navision beschäftigte alle. Die GS setzt alles daran, die Situation zu verbessern. Die Optimierung von Navision hat nach wie vor höchste Priorität. Ab Januar soll eine Online-Austauschplattform erstellt werden. Alle Sektionen sollten eine Mail von Swiss Olympic mit der nationalen Vereinsbefragung erhalten haben. DM weist darauf hin, dass das Ausfüllen der Umfrage sehr wichtig ist. Momentan haben etwas mehr als 50% der Sektionen den Fragebogen ausgefüllt. - Erik Weitering, SAC Uto: Tipp für das nächste Mal: Wie soll die Frage über Immobilien beantwortet werden? Antwort: Der Fragebogen ist nicht auf Hütten ausgerichtet. - Jürgen Strauss, SAC Gotthard: Es ist sehr eindeutig, dass der Fragebogen nicht auf den SAC zugeschnitten ist. Er schlägt vor, in Zukunft eine Bestätigung zu verschicken, sobald der Fragebogen übermittelt werden konnte.	Daniel Marbacher
Information zu der Neuausrichtung der Alpen (01:09:10) Vor ein paar Tagen wurde die letzte Ausgabe «die Alpen» im bisherigen Layout verschickt. Das neue Layout ist eine Folge des in der Strategie festgelegten Ziels, die Nettokosten um 30% zu senken. Ein weiterer Anlass für die Neukonzeption war eine Leserbefragung. Daraus ergeben sich folgenden Neuerungen: - Es wird im Jahr 2023 von 10 auf 6 Ausgaben reduziert (Februar, April, usw.) - Die Seitenanzahl wurde von 64 auf 80 Seiten pro Ausgabe erhöht. - Neu wird es auch einen Online-Tourentipp in den Monaten ohne Alpen geben. - Das Design, die Papierqualität sowie die Verpackung wurden ökologischen Anforderungen angepasst. - Die Rubriken bleiben ähnlich und wurden nur leicht überarbeitet. Francois Humbert, Sektion La-Chaux-de-Fonds: Sind Beilagen mit Werbung wirklich nötig? Antwort: Ja, da diese eine wichtige Finanzierungsgrundlage bieten.	Doris Rechsteiner
Sportkletter-WM 2023 Bern (01:15:25) Vom 1. – 12. August 2023 erwartet uns eine erlebnisreiche Sportkletter-WM in Bern. Es werden rund 80'000 Zuschauer erwartet. 700-800 Athleten aus 60 Nationen nehmen teil und alle Finals werden live vom Schweizer Fernsehen übertragen. Das authentische Erlebnis hat aber nur, wer im Stadion dabei ist. SAC-Mitglieder erhalten 20 % Rabatt auf Plätze, die Anreise mit dem ÖV sind im Ticket inkludiert. Wer als Sektion anreisen	Andreas Schweizer

möchte und dies bis zum 30. Juni mitteilt, wird mit Kaffee am Stand begrüsst. Bei Übernachtungen in Bern hilft das WM-Team gerne.	
Auflösung der Sektion Raimeux (01:20:00) Der SAC hat eine Sektion weniger, da die Sektion Raimeux mit nur noch 19 Mitgliedern aufgelöst werden musste.	Stefan Goerre
Zentralfest 2023 (01:21:30) Das Zentralfest findet auf dem Weissenstein in Solothurn statt. Die Versammlung wird im Glaspalast abgehalten. Für die Partner- und Partnerinnen gibt es ein Rahmenprogramm mit 3 Aktivitäten in Solothurn. Bittet, das Programm zu bewerben. Um 16 Uhr gibt es auf dem Weissenstein ein Vortrag von Stefan Siegrist sowie ein Improvisationstheater. Am Abend findet ein Gala-Dinner statt. Am Sonntag gibt es wiederum 4 verschiedene Programme zur Wahl. Wenn immer möglich, soll mit dem ÖV angereist werden. In verschiedenen Hotels wurde ein Kontingent blockiert, welches mit einem Code reserviert werden kann. Der Code kann der Einladung entnommen werden.	Fabienne Notter
Die Präsidentinnen und Präsidenten werden einen Fragebogen zur Beurteilung der heutigen Präsidentenkonferenz erhalten. SG ruft dazu aufgerufen, dies zu nutzen, damit die Feedbacks in die Planung der PK 2023 einfliessen können.	Stefan Goerre
8. Verschiedenes - Statutenreform (01:27:38) Die aktuellen Statuten stammen aus 1996. Es gibt Prozesse anzupassen und verbessern. Zudem möchte man schlanker unterwegs sein und die Mitgliedschaftsformen zeitgemässer gestalten. Ein gewisser Teil muss bereits im nächsten Jahr verabschiedet werden, dies aufgrund der Swiss Olympic vorlagen. Es wurde ein Kernteam gebildet mit der Aufgabe, den Prozess zu führen. Heute werden gewisse Grundsatzthemen diskutiert, um festzustellen, ob man auf dem richtigen Weg ist. Diese Punkte werden im Anschluss ausgewertet und in eine erste Fassung eingearbeitet. Heute werden folgende Kernthemen in den Workshops diskutiert werden: Mitgliedschaftsformen, Präsidentenkonferenz, GPK, Organisation Leistungssport und Schlichtungsstelle. Daniel Marbacher erklärt den Ablauf der Workshops. Nach den Workshops werden die Ergebnisse nochmals kurz im Plenum zusammengefasst. **Ergebnisse Workshops (00:01:00 - Audio 2)**: Mitgliedschaftsformen (juristische Personen): Der Tenor des deutschprachigen Workshops ist eher ablehnend und kritisch, juristische Personen in den SAC aufzunehmen. Es wird keinen Vorteil gesehen, es besteht eine gewisse Angst vor dem Einflussverlust . Als Alternative könnten Kooperationen gebildet werden.	Daniel Marbacher

Der Workshop der Romands war etwas offenen, hatte jedoch auch gewisse Vorbehalte. Die Stimmkraft der Sektionen dürfe nicht geschwächt werden. Zudem soll über diesen Entscheid die AV entscheiden und nicht der ZV. PK: Beide Gruppen waren sich einig, dass das Budget nicht vom ZV freigegeben werden kann. Dafür brauche es ein offizielles Organ. Allenfalls könnte dies jedoch auch an der AV passieren. Die Jahresplanung könne vom ZV verabschiedet werden. Die Hüttenprojekt sollten nicht mehr bis zur PK warten müssen, damit flexibler geplant und gebaut werden kann. Der Aspekt Netzwerklanlass wird sehr geschätzt. GPK: Deutliches Votum beider Gruppen, dass es dieses Gefäss nicht nur weiter braucht, sondern dass die Kompetenzen der GPK sogar noch erweitert werden sollten. Organisation Leistungssport: Der Leistungssport soll besser organisiert werden. 5-7 Regionalverbände unter Berücksichtigung möglichst aller 3 Sportarten. Dabei muss weiterhin darauf geachtet werden, auf regionaler Ebene an Geld zu gelangen. Womöglich wäre es gut, für dieses Thema mehr Zeit einzuräumen, da es sehr komplex ist. Schlichtungsstelle: Grundsätzlich besteht das Bedürfnis nach einem Gremium, welches schlichtet. Entscheidungskompetenz ist umstritten, jedoch eher Tendenz Schlichtung. Es sollte eher eine Empfehlungs- anstatt eine Sanktionierungsstelle sein. Die Schlichtungsstelle soll weniger Sektionsinterne Fragen klären und mehr Fragen zu Sektionen, ZV, Geschäftsstelle oder anderen Sektionen. Die Stelle sollte professionell geführt werden mit einem Blickwinkel von aussen. Die Ergebnisse werden nun vom Kernteam in den Statutenentwurf eingearbeitet. Die Workshops wurden als positiv und als eine Aufwertung der PK wahrgenommen.	
9. Nächste Versammlungen (01:26:45) Regionalkonferenzen, Mai und November Zentralfest Weissenstein, 16. – 18.06.2023 Präsidentenkonferenz (Ort ist noch nicht festgelegt), 25.11.2023	Stefan Goerre
10. Ende der Präsidentenkonferenz (00:16:00 – Audio 2)	Stefan Goerre

Stefan Goerre bedankt sich bei allen Sektionspräsidentinnen Sektionspräsidenten und für ihr Engagement jahraus jahrein, die Teilnahme und das aktive Einbringen bei den Workshops. Er dankt zum Schluss Alexandra Rohrer und allen Mitarbeitenden für die perfekte Organisation der heutuigen PK.	